Offener Brief an das katholische Medienzentrum kath.ch

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Offener Brief an das katholische Medienzentrum kath.ch

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben eine Medienmitteilung mit dem Titel «Strike for Future in vollem Gange» am 21. Mai 2021 auf Ihrer Plattform publiziert. Diese ist besonders wegen des Kapitels «Friedenspolitisches Komitee, Oerlikon, Bern, Genf» äusserst fragwürdig.

Der Text, den sie kommentarlos weiterverbreitet haben, lautet unter anderem: «Mit ‹No peace without climate justice› organisierte das friedenspolitische Komitee für den Strike for Future drei Aktionen in Oerlikon, Bern und Genf. (...) In Bern wurde die riesige ökologische Zerstörung der Schweizer Armee angeprangert. (...)»

- Als katholisches Medienportal, als Medienportal einer Landeskirche der Schweiz, leisten Sie somit Beihilfe zur Verleumdung der Schweizer Armee, indem Sie die tendenziöse Sprache der Aktivisten übernehmen.
- Sie machen sich zum Sprachrohr einer Gruppe, die mit Konflikt droht, sollte die Erfüllung ihrer Ziele nicht erreicht werden.
- Sie teilen die tendenziöse Botschaft, dass die Schweizer Armee angeblich eine zerstörerische (und somit auch eine schlechte) Organisation ist.
- Sie unterstützen Gedankengut, welches die Leistungen der Armeeverantwortlichen und der bei Ihnen tätigen Armeeseelsorger polemisch und unbegründet zunichtemacht.

Wir, aktive und ehemalige Angehörige der Armee und gleichzeitig auch Mitglieder der katholischen Kirche, sind auch Kirchensteuerzahlerinnen und -zahler.

Wir fordern Sie auf, die Steuern, mit denen Ihr Medienportal finanziert wird, verantwortungsvoll einzusetzen.

Wir fordern von Ihnen professionelleren und nicht tendenziösen Journalismus.

Wir fordern Sie auf, die Verbreitung von einseitigem Anti-Armee-Gedankengut unverzüglich zu stoppen.

Wir fordern Sie auf, über Umweltschutz und Friedenserhaltung in ausgewogener Weise zu berichten.

Stehen Sie für all dies ein, anstatt jenen eine Stimme zu geben, die in ihrer unversöhnlichen und destruktiven Protesthaltung verharren.

Mit freundlichen Grüssen

Hptm Asg a D Urs Buser
Hptm Asg Josef Bernadic
Oberst Markus Dietrich
Oberst Markus J. Schmid
Oberstlt a D Zita Keller
Maj Markus Brunner
Hptm Frederik Besse